

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Herausgeber und Autoren .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

<b>I. Beschränkte Steuerpflicht und Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Die Vorschrift des § 50a EStG .....</b>	<b>3</b>
1.1 Begriffsabgrenzung und Zielsetzung der Vorschrift .....	3
1.2 Voraussetzungen für einen Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG .....	5
1.2.1 Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich) .....	5
1.2.2 Erzielung inländischer Einkünfte (sachlicher Anwendungsbereich) .....	9
1.3 Abgeltungswirkung und Veranlagung .....	13
1.4 Vorgehen bei Zweifelsfragen .....	13
<b>2 Das Steuerabzugsverfahren .....</b>	<b>15</b>
2.1 Verfahren und Beteiligte .....	15
2.1.1 Verfahren und Zuständigkeiten .....	15
2.1.2 Beteiligte des Steuerabzugsverfahrens .....	16
2.2 Zeitpunkt und Höhe des Steuerabzugs .....	18
2.2.1 Zeitpunkt des Steuerabzugs .....	18
2.2.2 Höhe des Steuerabzugs .....	21
2.2.3 Steuerabzug auf zweiter Stufe .....	29
2.2.4 Anmeldung und Abführung der Steuer .....	31
<b>3 Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG .....</b>	<b>37</b>
3.1 Allgemeines .....	37
3.2 Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG) .....	40
3.2.1 Verfahren und Beteiligte .....	40
3.2.2 Entscheidung über den Freistellungsantrag .....	43
3.2.3 Sammel-Freistellungsbescheinigung .....	46

3.2.4	Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen .....	47
3.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG) .....	48
3.3.1	Verfahren und Beteiligte .....	48
3.3.2	Entscheidung über den Erstattungsantrag .....	53
3.3.3	Erstattung in besonderen Fällen .....	53
3.4	Das Kontrollmeldeverfahren (§ 50d Abs. 5 EStG) .....	57
<b>4</b>	<b>Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften</b> .....	<b>59</b>
4.1	Überblick .....	59
4.2	Persönliche Entlastungsberechtigung .....	62
4.2.1	Gesellschafterbezogene Prüfung .....	62
4.2.2	Mittelbare persönliche Entlastungsberechtigung .....	63
4.3	Sachliche Entlastungsberechtigung .....	67
4.3.1	Allgemeines .....	67
4.3.2	Eigene Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Gesellschaft ...	68
4.3.3	Wirtschaftliche oder sonst beachtliche Gründe für die Einschaltung der ausländischen Gesellschaft .....	69
4.4	Börsenklausel .....	71
4.5	Höhe des Anspruchs auf Steuerentlastung (»Aufteilungsklausel«) .....	72
4.6	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren .....	74
4.7	Abkommensrechtliche Besonderheiten .....	76
4.7.1	Vereinigte Staaten von Amerika .....	76
4.7.2	Japan .....	79
4.7.3	Königreich der Niederlande .....	82
<b>II.</b>	<b>Darbietungen und deren Verwertung im Inland</b> .....	<b>85</b>
<b>1</b>	<b>Überblick</b> .....	<b>87</b>
<b>2</b>	<b>Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers</b> .....	<b>93</b>
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönliche Steuerpflicht) .....	93
2.2	Inländische Einkünfte durch Darbietungen (sachliche Steuerpflicht) .....	95
2.2.1	Überblick .....	95
2.2.2	(Betriebsstätten-)Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....	96
2.2.3	»Betriebsstättenlose« Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....	98
2.2.4	Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit .....	100
2.2.5	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit .....	103

2.2.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung .....	105
2.2.7	Sonstige Einkünfte .....	106
<b>3</b>	<b>Der Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG .....</b>	<b>109</b>
3.1	Begriff der Darbietung .....	109
3.1.1	Ausgangslage .....	109
3.1.2	Künstlerische Tätigkeiten .....	110
3.1.3	Sportliche Tätigkeiten .....	112
3.1.4	Artistische Tätigkeiten .....	112
3.1.5	Unterhaltende und ähnliche Tätigkeiten .....	113
3.2	Ausübung oder Verwertung der Darbietung im Inland .....	114
3.3	Einkünfte »durch« Darbietungen .....	116
3.4	Zusammenhangsleistungen .....	116
3.5	Berufssportler .....	118
3.5.1	Ausgangslage .....	118
3.5.2	Erzielung inländischer Einkünfte und Steuerabzug .....	119
3.6	Erlass der Abzugsteuer bei besonderem öffentlichen Interesse .....	123
<b>4</b>	<b>Besonderheiten im Steuerabzugsverfahren .....</b>	<b>125</b>
4.1	Verfahren und Beteiligte .....	125
4.2	Höhe des Steuerabzugs .....	126
4.2.1	Bemessungsgrundlage .....	126
4.2.2	Steuersatz .....	127
4.2.3	Steuerabzug auf zweiter Stufe .....	130
4.3	Anmeldung und Abführung der Steuer .....	131
4.3.1	Steueranmeldung nach § 50a EStG .....	131
4.3.2	Steuerbescheinigung .....	132
4.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten .....	133
<b>5</b>	<b>Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG .....</b>	<b>135</b>
5.1	Überblick .....	135
5.2	Abkommensrechtliche Zuweisung des Besteuerungsrechts ...	136
5.2.1	Künstler und Sportler im Sinne des Art. 17 Abs. 1 OECD-MA	136
5.2.2	Andere Person im Sinne des Art. 17 Abs. 2 OECD-MA .....	139
5.2.3	Abgrenzung zwischen Art. 17 OECD-MA und Art. 12 OECD-MA .....	141
5.3	Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	144
5.3.1	Überblick .....	144
5.3.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG) .....	145
5.3.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG) .....	147

<b>III. Steuerabzug bei grenzüberschreitenden Rechteüberlassungen (§ 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG)</b>	151
<b>1 Überblick</b>	153
<b>2 Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers</b>	159
2.1 Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich)	159
2.2 Erzielung inländischer Einkünfte (sachlicher Anwendungsbereich)	161
2.2.1 Überblick	161
2.2.2 (Betriebsstätten-)Einkünfte aus Gewerbebetrieb	162
2.2.3 »Betriebsstättenlose« Einkünfte aus Gewerbebetrieb	166
2.2.4 Einkünfte aus selbständiger Arbeit	168
2.2.5 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	170
2.2.6 Sonstige Einkünfte	171
<b>3 Der Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG</b>	173
3.1 Rechte und ungeschütztes Wissen	173
3.1.1 Urheberrechte und gewerbliche Schutzrechte	173
3.1.2 Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten (ungeschütztes Wissen)	176
3.2 Zeitlich befristete Überlassung versus endgültige Übertragung	177
3.2.1 Ausgangspunkt	177
3.2.2 Zeitlich befristete Überlassung	179
3.2.3 Endgültige Übertragung	179
3.3 Belegenheit oder Verwertung der überlassenen Rechte im Inland	181
3.4 Software und Datenbanken	183
3.4.1 Überblick	183
3.4.2 Begriffsabgrenzung	184
3.4.3 Zeitlich befristete Überlassung urheberrechtlicher Nutzungsrechte	185
3.4.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch versus wirtschaftliche Weiterverwertung	186
<b>4 Besonderheiten im Steuerabzugsverfahren</b>	191
4.1 Verfahren und Beteiligte	191
4.2 Höhe des Steuerabzugs	192
4.2.1 Bemessungsgrundlage	192
4.2.2 Steuersatz	194
4.3 Anmeldung und Abführung der Steuer	194
4.3.1 Steueranmeldung nach § 50a EStG	194

4.3.2	Steuerbescheinigung .....	195
4.3.3	Besondere Aufzeichnungspflichten .....	196
4.3.4	Besonderheiten bei Zahlungen an einen Beauftragten .....	197
<b>5</b>	<b>Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG</b> .....	199
5.1	Überblick .....	199
5.2	Abkommensrechtliche Beschränkungen des deutschen Besteuerungsrechts .....	200
5.2.1	Allgemeines .....	200
5.2.2	Ansässigkeit des Nutzungsberechtigten .....	202
5.2.3	Betriebsstättenvorbehalt .....	203
5.2.4	Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden ausländischen Gesellschaften .....	204
5.3	Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie (§ 50g EStG) .....	206
5.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	207
5.4.1	Überblick .....	207
5.4.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG) .....	208
5.4.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG) .....	209
5.4.4	Transparente und hybride Gesellschaften .....	209
<b>6</b>	<b>Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften</b> .....	211
6.1	Überblick .....	211
6.2	Persönliche Entlastungsberechtigung .....	213
6.3	Sachliche Entlastungsberechtigung .....	214
6.3.1	Allgemeines .....	214
6.3.2	Lizenzgebühren als Bruttoerträge aus eigener Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Gesellschaft .....	214
6.3.3	Angemessen eingerichteter Geschäftsbetrieb .....	216
6.4	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren .....	217
<b>IV.</b>	<b>Steuerabzug bei Vergütungen an Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder (§ 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG)</b> .....	219
<b>1</b>	<b>Überblick</b> .....	221
<b>2</b>	<b>Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers</b> .....	225
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich) .....	225
2.2	Erzielung inländischer Einkünfte aus selbständiger Arbeit (sachlicher Anwendungsbereich) .....	226
2.2.1	Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied .....	226
2.2.2	Ausüben oder Verwerten der selbständigen Arbeit im Inland .	229

<b>3 Besonderheiten beim Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG</b>	231
3.1 Verfahren und Beteiligte	231
3.2 Höhe des Steuerabzugs	232
3.2.1 Bemessungsgrundlage	232
3.2.2 Steuersatz	233
3.3 Anmeldung und Abführung der Steuer	234
3.3.1 Steueranmeldung nach § 50a EStG	234
3.3.2 Steuerbescheinigung	235
3.3.3 Besondere Aufzeichnungspflichten	235
<b>4 Entlastung vom Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG</b>	237
4.1 Allgemeines	237
4.2 Abkommensrechtliche Besonderheiten	238
4.2.1 Vereinigte Staaten von Amerika	238
4.2.2 Republik Frankreich	239
4.3 Verfahrensrechtliche Besonderheiten	239
 <b>V. Haftungsrisiko und Risikomanagement im Steuerabzugsverfahren</b>	 241
<b>1 Haftungsinanspruchnahme und steuerstraf- sowie ordnungswidrigkeitsrechtliche Risiken</b>	243
1.1 Haftungsinanspruchnahme des Vergütungsschuldners	243
1.1.1 Allgemeines	243
1.1.2 Ausnahmen von der Haftungsinanspruchnahme	244
1.1.3 Frist zur Haftungsinanspruchnahme	246
1.2 Haftungsinanspruchnahme der Geschäftsleitung	247
1.3 Steuerstraf- und ordnungswidrigkeitsrechtliche Risiken	250
1.3.1 Risiken für die Geschäftsleitung	250
1.3.2 Risiken für Unternehmen	255
<b>2 Management steuerrechtlicher Haftungsrisiken</b>	259
2.1 Vertragliche Regelungen	259
2.2 Klärung des Steuerstatus des Vergütungsgläubigers durch die Finanzverwaltung	260
2.3 Maßnahmen zum Rechtsschutz	261
2.3.1 Steueranmeldung nach § 50a EStG	261
2.3.2 Haftungsbescheid gegen den Vergütungsschuldner	262
2.3.3 Nachforderungsbescheid gegen den Vergütungsgläubiger	264

<b>3 Management der steuerstraft- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Risiken .....</b>	<b>265</b>
3.1 Berichtigung von Steuererklärungen nach § 153 AO .....	265
3.2 Strafbefreiende Selbstanzeige .....	267
3.3 Tax Compliance Management System (Tax-CMS) .....	270
 <b>VI. Ausgewählte sektorspezifische Praxisfälle .....</b>	 <b>275</b>
<b>1 Fernsehübertragungen von Sportveranstaltungen .....</b>	<b>277</b>
1.1 Hintergrund .....	277
1.2 Sachverhalt .....	277
1.3 Problemstellung .....	278
1.4 Beschränkte Steuerpflicht der Sport Limited .....	278
1.5 Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der TV GmbH .....	279
1.5.1 Tatbestandsvoraussetzungen .....	279
1.5.2 Verbrauchende Rechteüberlassung .....	280
1.5.3 Rundfunk- und Fernsehübertragungen .....	281
1.5.4 Live-Übertragungen als verbrauchende Rechteüberlassung ...	281
1.6 Zwischenfazit .....	282
1.7 Abkommensrechtliche Würdigung .....	283
1.8 Verfahrensrechtliche Aspekte .....	284
 <b>2 Lizenzvereinbarungen in der Werbebranche .....</b>	 <b>285</b>
2.1 Hintergrund .....	285
2.2 Fall 1 .....	285
2.2.1 Sachverhalt .....	285
2.2.2 Problemstellung .....	286
2.2.3 Beschränkte Steuerpflicht der Modellagentur .....	287
2.2.4 Beschränkte Steuerpflicht des Fotomodells .....	292
2.2.5 Beschränkte Steuerpflicht des Fotografen .....	295
2.2.6 Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG .....	299
2.2.7 Abkommensrechtliche Würdigung .....	303
2.2.8 Verfahrensrechtliche Aspekte .....	303
2.3 Fall 2 .....	305
2.3.1 Sachverhalt .....	305
2.3.2 Problemstellung .....	305
2.3.3 Beschränkte Steuerpflicht des Profisportlers .....	306
2.3.4 Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG .....	309
2.3.5 Abkommensrechtliche Würdigung .....	310
2.3.6 Verfahrensrechtliche Aspekte .....	311
2.4 Fall 3 .....	312
2.4.1 Sachverhalt .....	312
2.4.2 Problemstellung .....	313

2.4.3	Beschränkte Steuerpflicht des Fotomodells .....	314
2.4.4	Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG .....	317
2.4.5	Abkommensrechtliche Würdigung.....	319
2.4.6	Verfahrensrechtliche Aspekte .....	319
<b>3</b>	<b>Lizenz- und Vertriebsvereinbarungen</b>	
	<b>in der Pharma- und Chemiebranche .....</b>	<b>321</b>
3.1	Hintergrund .....	321
3.2	Fall 1 .....	321
3.2.1	Sachverhalt (Vertragsausschnitte) .....	321
3.2.2	Problemstellung .....	322
3.2.3	Beschränkte Steuerpflicht der Lizenz Inc.....	322
3.2.4	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der Vertriebs-GmbH ....	323
3.2.5	Zwischenfazit .....	325
3.2.6	Abkommensrechtliche Würdigung.....	326
3.2.7	Verfahrensrechtliche Aspekte .....	326
3.3	Fall 2: Abwandlung: Exklusives Alleinvertriebsrecht .....	327
3.3.1	Sachverhalt (Vertragsausschnitte) .....	327
3.3.2	Fragestellung .....	328
3.3.3	Beschränkte Steuerpflicht der Lizenz Inc.....	328
3.3.4	Steuerabzugsverpflichtung auf Ebene der Vertriebs-GmbH ....	328
3.3.5	Exkurs: Anordnung des Steuerabzugs .....	330
3.3.6	Steuerabzug zur Vermeidung eines Haftungsrisikos .....	330
3.3.7	Abkommensrechtliche Würdigung.....	331
3.3.8	Verfahrensrechtliche Aspekte .....	331
<b>VII.</b>	<b>Steuerabzug vom Kapitalertrag bei grenz- überschreitenden Gewinnausschüttungen .....</b>	<b>333</b>
<b>1</b>	<b>Überblick .....</b>	<b>335</b>
<b>2</b>	<b>Beschränkte Steuerpflicht des Vergütungsgläubigers .....</b>	<b>337</b>
2.1	Ansässigkeit des Vergütungsgläubigers (persönlicher Anwendungsbereich) .....	337
2.2	Erzielung inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen (sachlicher Anwendungsbereich) .....	339
<b>3</b>	<b>Der Steuerabzug vom Kapitalertrag</b>	
	<b>(§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG) .....</b>	<b>341</b>
3.1	Verfahren und Beteiligte .....	341
3.2	Zeitpunkt und Höhe des Steuerabzugs .....	343
3.2.1	Zeitpunkt des Steuerabzugs .....	343
3.2.2	Höhe des Steuerabzugs .....	343
3.3	Anmeldung und Abführung der Kapitalertragsteuer .....	343



<b>4</b>	<b>Entlastung von deutscher Kapitalertragsteuer</b>	<b>345</b>
4.1	Allgemeines	345
4.2	Abkommensrechtliche Beschränkungen des deutschen Besteuerungsrechts	346
4.2.1	Allgemeines	346
4.2.2	Ansässigkeit des Nutzungsberechtigten	348
4.2.3	Betriebsstättenvorbehalt	349
4.2.4	Besonderheiten bei transparenten bzw. hybriden Gesellschaften	349
4.3	Mutter-Tochter-Richtlinie (§ 43b EStG)	350
4.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	352
4.4.1	Überblick	352
4.4.2	Das Freistellungsverfahren (§ 50d Abs. 2 EStG)	353
4.4.3	Das Erstattungsverfahren (§ 50d Abs. 1 EStG)	357
4.4.4	Transparente und hybride Gesellschaften	361
4.4.5	Das Kontrollmeldeverfahren (§ 50d Abs. 6 EStG)	361
<b>5</b>	<b>Entlastungsberechtigung ausländischer Gesellschaften</b>	<b>363</b>
5.1	Überblick	363
5.2	Persönliche Entlastungsberechtigung	365
5.3	Sachliche Entlastungsberechtigung	367
5.3.1	Allgemeines	367
5.3.2	Dividenden als Bruttoerträge aus eigener Wirtschaftstätigkeit der ausländischen Gesellschaft	367
5.3.3	Angemessen eingerichteter Geschäftsbetrieb	369
5.4	Darlegung der Entlastungsberechtigung im Freistellungs- bzw. Erstattungsverfahren	370
5.5	Abkommensrechtliche Besonderheiten	371
5.5.1	Überblick	371
5.5.2	Bestimmung XV Abs. 3 des Protokolls zum DBA Niederlande	371
5.5.3	Bestimmung XV Abs. 4 des Protokolls zum DBA Niederlande	373
<b>6</b>	<b>Praxisbeispiel: vollständige Entlastung von deutscher Kapitalertragsteuer auf Basis abkommensrechtlicher Bestimmungen</b>	<b>377</b>
6.1	Überblick	377
6.2	(Mittelbarer) Börsenhandelstest (Art. 28 Abs. 2 Buchst. c DBA USA)	379
6.3	Ownership und Base Erosion sowie Active Trade or Business Test	380
6.3.1	Ownership und Base Erosion Test (Art. 28 Abs. 2 Buchst. f DBA USA)	380
6.3.2	Active Trade or Business Test (Art. 28 Abs. 4 DBA USA)	381
6.4	Derivate Benefits Test (Art. 28 Abs. 3 DBA USA)	384

<b>VIII. Anhang: Checklisten</b> .....	385
1        Checkliste zum Steuerabzug bei Darbietungen (dt./engl.) .....	387
2        Checkliste zum Steuerabzug bei Lizenzzahlungen (dt./engl.) .....	389
3        Checkliste zum Steuerabzug bei Aufsichtsratsvergütungen (dt./engl.) .....	391
4        Checkliste zum Steuerabzugs- und Entlastungsverfahren (dt./engl.) .....	393
Literaturverzeichnis .....	399
Stichwortverzeichnis .....	401